

„Schmetterlinge“ für Tansania - und faire T-Shirts für die Ostfriesen EZ 11.05.12

Stuttgarter Martin Kluck stellt in Aurich sein „Kipepeo“-Projekt vor.

Aurich. Vor vollem Haus hat der Stuttgarter Martin Kluck am Sonnabend im Café „fairStärkung“ in der Auricher Osterstraße sein Projekt „Kipepeo“ vorgestellt. Auf Einladung von Thilo Hoppe (MdB) machte Kluck in einem anschaulichen und lebendigen Vortrag sein Projekt namens „Kipepeo“ (Schmetterling) vor.

Dabei soll mit dem Verkauf von fair gehandelten und handbedruckten T-Shirts die Schule in Tansania unterstützt werden, an der er im Jahr 2008 als Lehrer tätig war. Dort hatte



Hilfe für Afrika: Martin Kluck, früher Lehrer in Tansania, im Gespräch mit dem Grünen-Landtagsabgeordneten Thilo Hoppe. Bild: pr

ihm die siebenjährige Abigail zum Abschied einen kleinen gemalten Liebesbrief in seinem Tagebuch hinterlassen, den er sich als Erinnerung später auf ein T-Shirt druckt.

Aus der persönlichen Erinnerung wurde inzwischen eine kleine, ehrenamtlich arbeitende Firma, die nur durch Mundpropaganda und über soziale Netzwerke, ohne Ausgaben für Werbung und mit geringem finanziellen Einsatz diese T-Shirts bedruckt und vertreibt. Die Zeichnungen von Abigail, Jerome, Shania und den anderen Kindern haben sich zum angesagten Modelabel entwickelt.

Martin Kluck und sein

Freund Raffael Wesoly aus Stuttgart hatten am Sonnabend wegen des regen Besucherstroms einen arbeitsreichen Tag. Die T-Shirts wurden direkt vor Ort mit den Wunschmotiven bedruckt und Kluck nutzte immer wieder die Gelegenheit, weiteren Besuchern die Geschichte seines Projektes zu erzählen.

Zwischendurch ergab sich selbstverständlich auch Möglichkeit, mit dem Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden des Entwicklungshilfesausschusses Thilo Hoppe ins Gespräch zu kommen. Der lobte das Engagement von Martin Kluck und Raffael Wesoly als einen „her-

vorragenden Einsatz sowohl für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit als auch für den fairen Handel“.

„Es war eine tolle Veranstaltung, wir kommen gerne wieder“, lautete Martin Klucks Fazit über seinen Besuch in Ostfriesland.

► Bereits bedruckte Kipepeo-T-Shirts sind weiterhin im Café „fairStärkung“ erhältlich oder können im Shop auf der Homepage „www.kipepeoclothing.com“ individuell nach Farbe, Größe und Motiv bestellt werden.